



Lösungen Fallstudien IMD für innovative Hygienespender-Designs

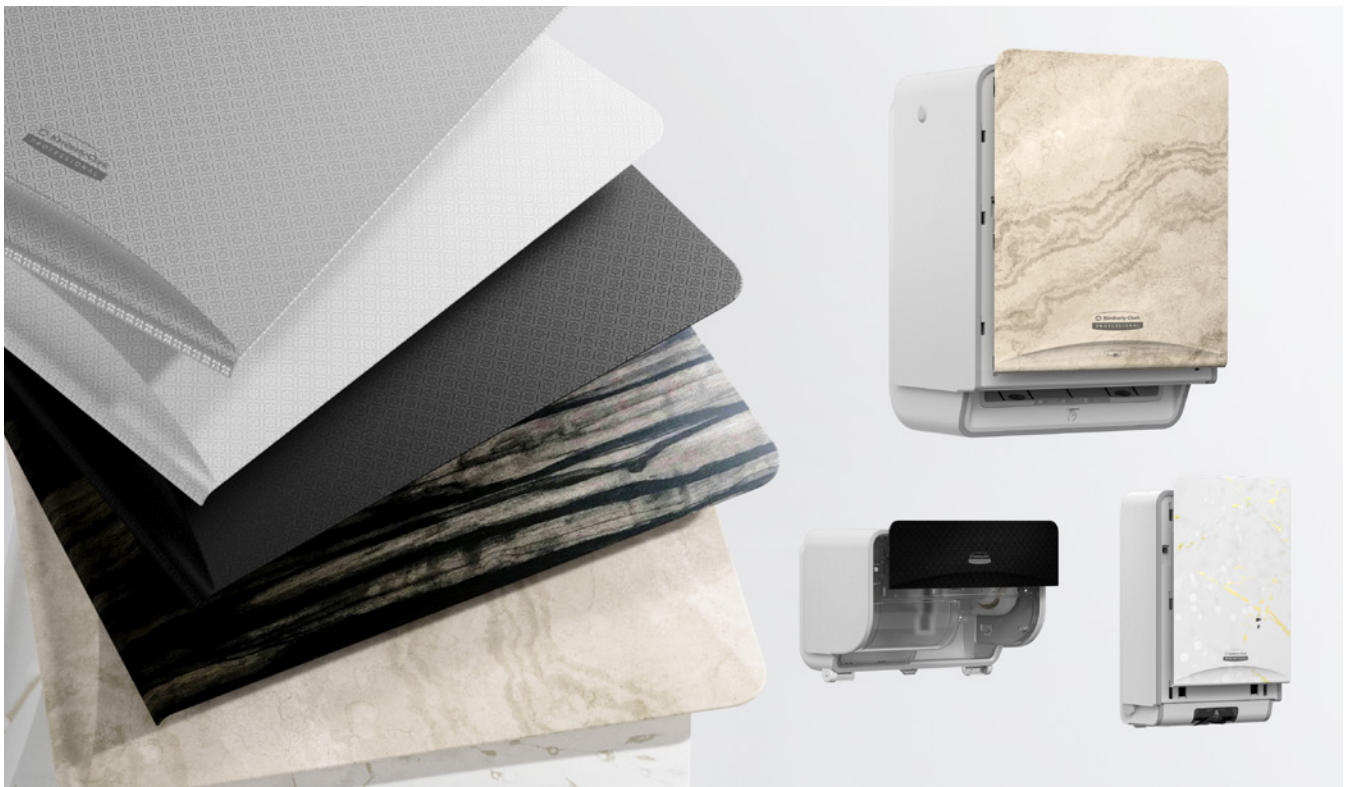
## LEONHARD KURZ und Kimberly-Clark Professional™ realisieren gemeinsam innovatives Design mit der neuen ICON™ Serie

### Herausforderung

Der Wunsch nach innovativen Designlösungen zieht in immer mehr Produktwelten ein, so auch in den Bereich Hygienespender. Um wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, müssen Herstellungsprozess und Produkt ein perfektes „Match“ bilden. Daher brauchen Hersteller innovative Lösungspartner, die entlang der kompletten Wertschöpfungskette mitdenken und dabei die Spezifikationen der jeweiligen Branchen im Blick haben. Wie sich der Spagat zwischen Kundenanforderung, Design, Effizienz, Innovation und Qualität meistern lässt, haben die Partner LEONHARD KURZ und Kimberly-Clark Professional™ mit ihrem preisgekrönten Design der ICON™ Serie bewiesen.

## Ziel

In-Mold Dekoration IMD ist ein herausragendes Verfahren, das eine immense Designfreiheit bei gleichzeitig hoher Qualität ermöglicht. Für die neue Hygienespender-Serie von Kimberly-Clark Professional™ lag es an LEONHARD KURZ, eine Oberflächenbeschaffenheit zu entwickeln, die die hohen Anforderungen im Waschraumbereich erfüllt: perfekt haftende Designs mit Farbstabilität, beständig gegen Luftfeuchtigkeit und Temperatur, resistent gegenüber Lösungs-, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Zudem sollten sich neue Designlösungen für künftige Baureihen einfach umsetzen lassen und das Herstellungsverfahren möglichst nahtlos in bestehende Produktionsstraßen einzubinden sein. Eine weitere Anforderung im Sinne nachhaltiger Prozesse: Auch mit Rezyklat sollten die Dekorationen die gleichen hohen Design- und Qualitätsanforderungen erfüllen.



## Lösung

IMD (In-Mold Dekoration) ist für diese Anforderungen das Verfahren der Wahl. Spritzguss und Dekoration erfolgen in einem einzigen Schritt, wodurch sich Materialverbrauch, Energie und CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren. Dazu werden an die Spritzgussmaschinen Folienvorschubgeräte von KURZ installiert. Deren Sensoren richten die Passermarken des Trägermaterials mit der dekorativen IMD-Beschichtung äußerst exakt aus, so dass eine konstante Aufbringung des Dekors auf dem Spritzgussbauteil sichergestellt ist.

Für ein perfektes Dekorationsergebnis musste die Bauteilgeometrie der Designblenden noch angepasst werden, sodass Werkzeugtechnologie und Produktdesign optimal aufeinander abgestimmt waren. Die IMD-Dekoration stellt bestimmte Anforderungen an Bauteile und Werkzeuge, die LEONHARD KURZ als führender Spezialist für Oberflächendekorationen von der ersten Idee an mitdenkt. Als Basismaterial wurde ABS verwendet, jedoch eignet sich auch Rezyklat für die neue ICON™ Serie.



Auch die Abstimmung der unterschiedlichen Designs erfolgte in engem Schulterschluss zwischen den beiden Partnern. Die neue Produktreihe ICON™ umfasst aktuell sechs austauschbare Frontblendendesigns in drei natürlichen Anmutungen (Marmor, Kirschblüte, Ebenholzmaserung) und drei modernen Klassikern (geometrische Mosaikmuster in Schwarz, Silber und Weiß). Mit dem transparenten antibakteriellen und antiviralen Schutz KURZ BIOFENSE® AntiViral können die Oberflächen langfristig hygienisch geschützt werden, unter anderem vor SARS-CoV-2-Viren. Dieser Schutz kann in den IMD-Prozess integriert werden.

## Warum KURZ der richtige Technologiepartner ist

- Design for Recycling: Die Dekorationen sind recycelbar und beeinträchtigen die Wiederverwertbarkeit der Bauteile nicht.
- Auch Rezyklate sind einsetzbar und können so hochwertig veredelt werden wie Neumaterial.
- Der effiziente IMD-Prozess spart Material und Energie und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß beträchtlich.
- Äußerst flexible Designlösungen setzen neue Trends.
- Grenzenlose Kreationen in Bezug auf Design, Optik, Haptik und Hinterleuchtung sind möglich.
- Auch intelligente Lösungen und Shy Tech Design sind realisierbar.
- Oberflächenbeständigkeiten lassen sich individuell anpassen.
- Für Klein- wie für Großserien geeignet.

## Fazit

**IMD ist ein äußerst effizientes und wirtschaftliches Verfahren, das unbegrenzte Designvariationen zulässt. Auch Sonder-serien sind zum Großserienvorteil realisierbar. In enger Abstimmung entlang der gesamten Entwicklungskette entstehen Lösungen, welche die Marktposition der Hersteller bei ihren Kunden stärken. Zudem sind bei IMD-Dekorationen der CO<sub>2</sub>-Ausstoß sowie Material- und Energieverbrauch geringer als bei herkömmlichen Verfahren. Aufgrund der sehr erfolgreichen Umsetzung und Markteinführung sind bereits weitere Designs für die neue Kimberly-Clark Professional™ ICON™ Serie mit LEONHARD KURZ in Planung.**

## Unser Partner

